

WetraStone – Flexible Natursandsteinoptik

Inhalt:

| | |
|----------------------------|-------------|
| 1. Anwendungsgebiete | Seite 1 |
| 2. Einsatz im Innenbereich | Seite 1 - 2 |
| 3. Einsatz im Außenbereich | Seite 2 |
| 4. Produktmerkmale | Seite 3 |
| 5. Verarbeitungshinweise | Seite 3 |
| 6. Technische Angaben | Seite 4 |
| 7. Anwenderschulung | Seite 5 - 6 |
| 8. Farbmuster | Seite 7 - 8 |



Anwendungsgebiete und -möglichkeiten - Eröffnung neuer Gestaltungshorizonte -

Die Einsatzmöglichkeiten der flexiblen Sandsteinoptik sind nahezu unbegrenzt. Das Material eignet sich sowohl für den Außen- als auch für den Innenbereich, wobei je nach Beanspruchung oder äußeren Einflüssen eine entsprechende Versiegelung vorgenommen werden muss.

Das Aufbringen erfolgt auf allen am Bau gebräuchlichen Untergründen. Voraussetzung ist dass diese trocken, schmutz-, staub- und fettfrei sind. Der Untergrund kann sowohl eben, gekrümmt oder auch unregelmäßig strukturiert sein. Durch die fachgerechte Verarbeitung passt sich der flexible Sandstein fast jeder Untergrundform an.

Einsatzbereiche im Innenbereich:

Wand- und Oberflächen

Der flexible Sandstein stellt eine hochwertige und optisch sehr wirksame Ergänzung zu den bekannten Möglichkeiten zur Beschichtung zu den bekannten Möglichkeiten zur Beschichtung und Veredelung von Wand- und Bodenflächen dar. Dabei kann das Material auf jedem Untergrund, ob Beton, Putz, Trockenbauplatten usw. angewendet werden.



Es können ganze Wandflächen bekleiden aber auch besondere Bereiche oder Bauteile, wie z. B. Stützen, Unterzüge, Rahmen oder Einfassungen durch diese besondere Gestaltung als Blickfang hervorheben und betonen.

Durch die Anwendung von Bahnenware können große Flächen ohne Fugen bekleidet werden, so dass das Erscheinungsbild einer großen Sandsteinplatte entsteht. Durch den Einsatz von vorgefertigten Formaten können aber auch typische Mauerwerksverbände mit Fugenbild erzeugt werden.

Ausstattung und Design

Im Rahmen der Raumausstattung können wesentliche Elemente mit flexibler Sandsteinoptik bekleidet werden.

WetraStone – Flexible Natursandsteinoptik

Hier sind den Einsatzmöglichkeiten, ob in Büro und Verwaltung, Hotel und Gastronomie aber auch im Privaten Wohnbereich kaum Grenzen gesetzt. So ist es z. B. möglich in repräsentativen Empfangsbereichen (Bank, Büro, Hotel usw.) Tressen, Werbeträger, einzelne Mobilteile bis hin zu Accessoires wie Pflanzkübeln und Leuchtenkörper mit diesem Material zu gestalten. Für den Privaten Bereich lassen sich diese Anwendungen wie Kamine, Wandblenden (z. B. auch hinterleuchtet) übersetzen.

Nassbereiche

Durch die Anwendung von wasserabweisenden Versiegelungen kann der flexible Sandstein auch im Nassbereich angewendet werden. Diese Möglichkeit ist im Besonderen für Wellnessbereiche, Saunen und ähnliche Einrichtungen interessant. Die warme und angenehme Optik des Sandsteins kommt Anwendungen gerade auf diesen Gebieten entgegen, da gerade hier vom Besucher eine wohlige Atmosphäre erwartet wird.

Zusätzlich ist das Material auch auf Grund seiner natürlichen Rauigkeit zur Bekleidung von Bodenflächen in solchen Objekten besonders geeignet, da hier in der Regel hohe Anforderungen an die Rutschhemmung gestellt werden.

Einsatzbereiche im Außenbereich:

Fassadenflächen:

Durch Außenwandbekleidung mit flexibler Sandsteinoptik können Fassadenflächen nachhaltig veredelt werden. Einfach Putz- oder Betonflächen erhalten durch eine solche Wandbeschichtung eine höherwertige Optik, so dass das Gesamterscheinungsbild eines Gebäudes oder Gebäudeteils dadurch gewinnt. Bei einem Einsatz dieser Oberflächenveredelung an einzelnen Fassadenteilen, wie z. B. Portalen, Erkern, Fenster- oder Türgewänden kann die Gliederung und damit die Plastizität einer Fassade verstärkt werden.



Die Wandbekleidung kann durch Verwendung von großformatigen Bahnen erfolgen. Diese Technik ermöglicht großflächige Anwendungen ohne oder mit geringem Fugenanteil. Es ist aber auch möglich mit kleineren vorgefertigten Formaten die typische Optik von Sandsteinmauerwerk, z. B. in orthogonalen Quaderformen oder in polygonaler Bruchsteinoptik herzustellen. Damit ist diese Art der Fassadenveredelung bei allen Arten von Gebäuden, auch im Bereich der Denkmalpflege einsetzbar.

Bauteile:

Ebenso wie Fassadenflächen können auch Einzelbauteile im Außenbereich durch die Anwendung von flexibler Sandsteinoptik veredelt oder auch im Falle von geschädigten Elementen repariert bzw. saniert werden. Dabei können sowohl gerade und gerundete Formen als auch unregelmäßige Freiformen bekleidet werden. Die Anwendungspalette reicht hier von einfachen Säulen oder Stehlen (z. B. als Werbeträger) über Teile von Balkonen, wie Brüstungen, Balustraden und Konsolen, bis hin zu sonstigen Schmuckelementen wie z. B. Brunnen-schalen.

WetraStone – Flexible Natursandsteinoptik

Produktmerkmale:

Untergrund

Verarbeitung auf nahezu allen im Bauhandwerk vorkommenden Untergründen möglich (staub-, ruß-, öl- und schmutzfrei und trocken). Ebenheit des Untergrundes ist nicht Bedingung, da durch die Flexibilität des Materials nahezu jede Form gestaltet werden kann.

Oberfläche

Sandssteintypische Rauigkeit, Schutz gegen Abrieb durch zusätzliche Versiegelung. Je nach Art der Versiegelung ist auch Witterungs- und Graffitienschutz für Anwendungen im Außenbereich und im Nassbereich (innen) möglich.

Gewicht

Das Material zeichnet sich durch sein geringes Gewicht (ca. 2,5 kg/m²) aus. Damit sind Anwendungen auch dort möglich, wo aus statischen Gründen die Anwendung von massivem Sandstein ausgeschlossen ist.

Farben und Texturen

Siehe Musterkollektion, die vorliegenden Farben und Texturen sind Leitmuster, wobei der Grundfarbton jeweils gesichert ist, jedoch durch unterschiedliche Schichtungen Einlagerungen die Erscheinungsbilder der einzelnen Bahnen divergieren können. Dies bildet keinen Grund zur Beanstandungen.

Verarbeitungshinweise

Verklebung je nach Anwendung:

- Neoprenkontaktkleber z. B. Pattex Kontakt Klassik oder gleichwertig
- Dispersionskleber (lösemittelfrei), z. B. Teppich- oder Bodenbelagskleber, Fliesenkleber

Verfestigung:

- Sand- und staubbindende Tiefengrundvorbehandlung für innen
- für außen und Nassbereich Acryl Tiefgrund

Versiegelung:

- Wasser- und Schmutzabweisende Lasur Silicon-Imprägnierung oder Sili-congel. Für außen wird zusätzlich Graffitienschutz empfohlen

Reinigung:

Wie Naturstein, Sandstein

Lagerung:

Als Bahnen- oder Formatware stets flach liegend und trocken, Lagertemperatur 0 –30 °C

Liefergrößen: 1250 mm x 650 mm, unbesäumt
2700 mm x 1200 mm unbesäumt



WetraStone – Flexible Natursandsteinoptik

Technische Angaben:

| | |
|---------------------|---|
| Rohstoffbasis: | Sedimentäre Sandsteinschichten aus Quarzsand gemäß DIN 4924 und in Anlehnung an EN 12904, Typ 1, hier als natürlicher Rohstoff (Genannte Angaben sind statistische Werte, Abweichungen sind möglich). |
| Trägermaterial: | Naturfasergewebe mit Dispersionsbinder (lösemittelfrei) |
| Korndichte: | 2,65 g/cm ³ |
| Thermische Dehnung: | 8-10 mm/m bei 100 °C |
| Quarzgehalt: | ca. 95 % |
| Temperaturen: | Verarbeitung bei + 5° bis + 30° C |
| PH-Wert in Wasser: | 6,0 – 6,5 |
| Schmelzpunkt: | > 1550 °C |
| Flammpunkt: | entfällt |
| Viskosität: | entfällt |
| Geruch: | Geruchlos |
| Liefergrößen: | 2700 mm x 1200 mm, unbesäumt |
| Dicke: | ca. 2 mm |
| Schälwiderstand: | in Anlehnung an DIN 16860, Mittelwert von 1,76 - 1,98 N/mm |
| Zugscherfestigkeit: | In Anlehnung an DIN 16860, 0,7 - 0,84 N/mm ² |
| Stuhlrolleneignung: | In Anlehnung an DIN EN 425 und DIN 68131, Typ W |
| Brandverhalten: | B 1, Zertifizierung in der Baustoffklasse A 2 ist in Vorbereitung |



WetraStone – Flexible Natursandsteinoptik

Anwenderschulung

Verwendete Arbeitsmittel und Werkzeuge:

Verarbeitungsset (Cuttermesser, Hartholzkeile lang,
breit und rund
Zahnpachtel für Kleberauftrag
Schaumstoffrolle
Malerbürste
Heißluftpistole



Untergrundvorbehandlung für innen und außen:

stark saugende Untergründe vorbehandeln um Acryl-Grundversiegelung, auftragen mit Rolle oder Malerbürste

Auftragstechniken des Klebers:

CS Kleber Auftrag des CS Dispersionsklebers mit Schaumstoffrolle beidseitig, oder einseitig nur auf den Untergrund mit Zahnpachtel
Fliesenkleber Auftrag einseitig nur auf den Untergrund mit Zahnpachtel

Fugenlose Verlegung der flexiblen Sandsteinoptik:

Ränder der Bahn beschneiden, nach dem Auftragen des Klebers auf den Untergrund aufbringen der Rohbahn auf die Fläche, anschließend andrücken, z. B. mit trockener Malerrolle, Bahnen überlappend aufbringen, Doppelschnitt ausführen, die Schnittländer wieder andrücken, anschließend die Schnittlinie durch Erwärmen mit Heißluftpistole geschmeidig machen und mit dem rund geschliffenen Hartholzkeil durch leichtes Drücken verschließen.

Hinweis: Um ein durchgängiges Bild zu erhalten die Maserung der Bahn beachten und die Schnittführung für den Doppelschnitt entsprechend wählen!

Verlegung der flexiblen SandsteinOptik mit Fugenbild:

Nach dem Kleberauftrag aufbringen der Formate, diese auf Stoß kleben, anschließend die Fugenländer mit der Heißluftpistole erwärmen und weich machen mit dem Hartholzkeil (breit) die Stöße keilförmig aufdrücken, es entsteht eine schmale Keil- bzw. V-Fuge.

WetraStone – Flexible Natursandsteinoptik

Eck- und Kantenverbindungen:

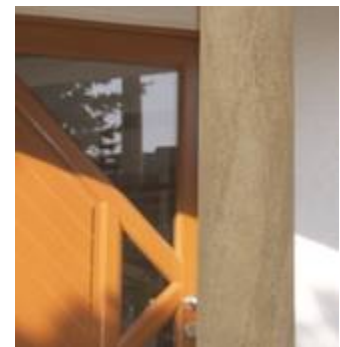
Vor dem Verkleben des Bahnenmaterials um Ecken oder Kanten den Bereich der Bahn mit der Heißluftpistole erwärmen und weich machen, danach um die Kante kleben und andrücken, entstehende kleine Risse an der Oberfläche mit Hartholzkeil (lang) zudrücken. Bei Verarbeitung an der Ecke zuvor Keil entsprechend der Eckform ausschneiden.

Beseitigung von Fehlstellen:

Kleine Fehlstellen, Beschädigungen oder z. B. Bohrlöcher durch erwärmen mit der Heißluftpistole weich machen und mit Hartholzkeil zurückdrücken, bei Bedarf evtl. mit Sand auffüllen. Dafür den Sand, der durch Absanden der Rohbahn entsteht aufheben.

Endversiegelung der flexiblen Sandsteinoptik:

Auftragen der Endversiegelung vollflächig, dabei beachten dass der Kleber vollständig ausgehärtet ist, Standzeit von 24 Stunden wird empfohlen.



Fußbodenverlegung und Schutzbeschichtung:

Verlegung wie beschrieben, Beschichtung mit 2-K Kunstharzversiegelung, transparent, seidenmatt durch Auftragen mit Malerrolle (Trocknungs- und Aushärtungszeiten gemäß der Verarbeitungshinweise beachten!)

Allgemeiner Hinweise zur Verlegung der flexiblen Sandsteinoptik

Anstelle der Hartholzkeile niemals Metallwerkzeuge (Spachtel usw.) für die Fugen- oder Kantenverarbeitung verwenden. Es würden graue Spuren entstehen, die sich nicht beseitigen lassen.

Unsere Gebrauchsanweisung, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstige Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unseres Produktes (Werteangaben/Wertermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des § 443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z. B. Verarbeitungstemperatur, Materialeigenschaften etc.) obliegen dem Anwender die eigene Erprobung; Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

WetraStone – Flexible Natursandsteinoptik

Farbmuster



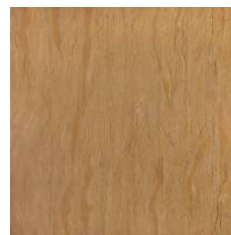
Königstein, Struktur



Königstein



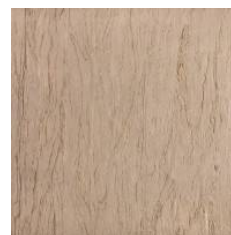
Cotta, Struktur



Cotta



Wehlen, Struktur



Wehlen



Ottendorf, Struktur



Ottendorf



Cotta A, Struktur



Cotta A

WetraStone – Flexible Natursandsteinoptik



Rothbach, Struktur



Rothbach



Liebtal, Struktur



Liebtal



Ottendorf, Struktur



Ottendorf



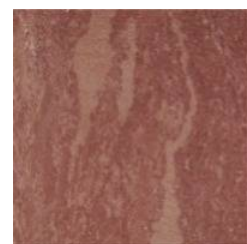
Posta, Struktur



Posta



Rochlitz, Struktur



Rochlitz

Farbmuster können je nach Bildschirmauflösung, Bildschirmart und Farbauflösung Ihres Computers vom Original abweichen!